

Popmusik und deren Förderung

Charts/ Bands im deutschsprachigen Raum

© Peter Weigel, 430 318

Seminar: Landeskunde und Projektunterricht, NJ_K110/01

Mag. phil. Sandra Reitbrecht
Pädagogische Fakultät der Masaryk-Universität in Brunn
Lehrstuhl für Germanistik

Welchen Stellenwert nimmt die Popmusik im Bewusstsein der Jugendlichen und im FSU ein?

- > Popmusik als Massenphänomen
- > Stellenwert der Popmusik im FSU

Wie Rolle spielt die Musikförderung in Deutschland, Österreich und in der Schweiz?

- > Musikförderung durch den Bund
- > Musikfonds, Wettbewerbe, Plattformen ...
- > Musikgeschmack und Musikindustrie

Charts & Bands ... – aktueller Überblick

- > Aktuelle Charts – Top-Single
- > Hitlisten Deutschlands und Österreichs
- > Musikfestivals ...

Einsatz im DaF-Unterricht

- > **Popmusik – ein Musikstil für alle ...**
- > unverzichtbarer und integrativer Bestandteil unserer Gesellschaft und unserer Kultur
- > fester Bestandteil in der Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen
- > **UNESCO-Konvention**
- > entspricht Interessen und Erfahrungen der jungen Altersgruppe
- > *„Popmusik ist Jugendlichen so etwas wie ein ständiger Lebensbegleiter – allgegenwärtig als akustischer Hintergrund bei den häuslichen Schularbeiten und verschiedensten Verrichtungen im Alltag, in der Freizeit,..., beim Zusammensein mit Freunden, in der Disko.“ (R. E. Wicke, ¹1993, S. 6).*
- > sehr umfang- und abwechslungsreiche Themen gesungen mit einfachen, direkten Sprachmitteln, z. B. **Drogen, Kriminalität, Liebe, Lust und Einsamkeit.**

> **Popmusik und Alltag ...**

> kostengünstige Kaufmöglichkeiten bei Musiktauschbörsen sowie öffentliche Angebote zum Ausleihen,

> **Deutschland sucht den Superstar** im RTL
Gran Prix der deutsche Chöre im ZDF
Starmania, Die große Chance im ORF

> **17. - 19. JUNI 2016 - TAG DER MUSIK**
„Willkommen in Deutschland – Musik macht Heimat“

> **21. JUNI 2016 - TAG DER MUSIK**
Musizieren – Mitfeiern

> **29. April 2016**
Tag der **Musikschulen** in Österreich

> **1. Oktober - Weltmusiktag**



> **Popmusik im DaF-Unterricht ...**

> Musik als **eigenständiger Lern- und Kommunikationsimpuls**

> Es wird die **emotionale Ebene** aktiviert - Wechsel von Erwartungen und deren Erfüllung oder Enttäuschung

> Musiktexte sind authentische Texte, die **authentische Einblicke** in die fremde Kultur ermöglichen

> Musiktexte beinhalten z. T. **alltägliche Redemittel** und kulturelle Referenzen - sie beziehen sich auf Orte, Zeiten, Persönlichkeiten ...

> Sie fördern eine **größere Leistung** des Beibehaltens des gelernten Lerngegenstands.

> Die Schüler können durch **Assoziationen** eigene Strategien aussuchen und anwenden, um den zu lernenden Gegenstand beizubehalten

> Sie haben starken **Identifikations- und Emotionspotenzial**

> **Musikförderung und Finanzierung**

Die Bundesregierung engagiert sich in der **„Initiative Musik“**.

Im Mittelpunkt:

- **musikalische Nachwuchs**
- **der Export**
- **die kulturelle Integration.**

> **„APPLAUS“ - Spielstättenprogrammpreis Jazz, Rock, Pop**

Förderung herausragender Programme ausgewählter Musikclubs in ganz Deutschland.

> **Finanzierung:**

> **Öffentliche Musikfinanzierung** – geleistet durch **Bund, Länder, Gemeinden**

→ [Infografik \(Deutsches Musikinformationszentrum\)](#)

→ [Statistik \(Kulturfinanzbericht 2014\)](#)

> **Private Musikfinanzierung** – getragen durch **Spenden, Stiftungsmittel, Mitgliedsbeiträge, Unternehmenssponsoring** u. ä.

→ [Elemente der Musikförderung ...](#)

> Kernbereiche der Musikförderung

Jugendprojekte und Laienmusizieren,
Förderung zeitgenössischer Musik,
breit angelegte musiktheoretische Information und Dokumentation,
Förderung des aktiven Musizierens Jugendlicher (Deutscher Musikrat, ¹2010, S. 6)

> Gefördert werden:

Produktion audio- und audiovisueller Aufnahmen,
Herstellung von Ton- und Bildtonträgern,
Digitalisierung und Mastering,
Promotion- und Marketingmaßnahmen,
Durchführung von Konzertauftritten und Tourneen,
die Teilnahme an internationalen Musikwettbewerben,
Musikmessen und Showcases.

> Voraussetzungen:

neugeschaffene Original-Musikwerke,
Veröffentlichung von nicht mehr als zwei Alben.

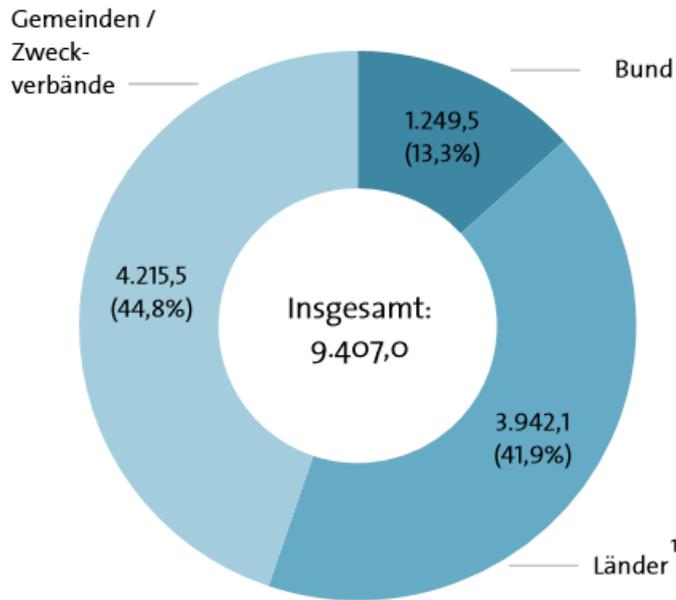
> Art und Höhe der Förderung

bis zu 40% der Gesamtkosten pro Projekt,
maximal 30.000 EUR pro Projekt und 60.000 EUR pro Jahr. (www.foerderdatenbank.de,
27.10.2016)

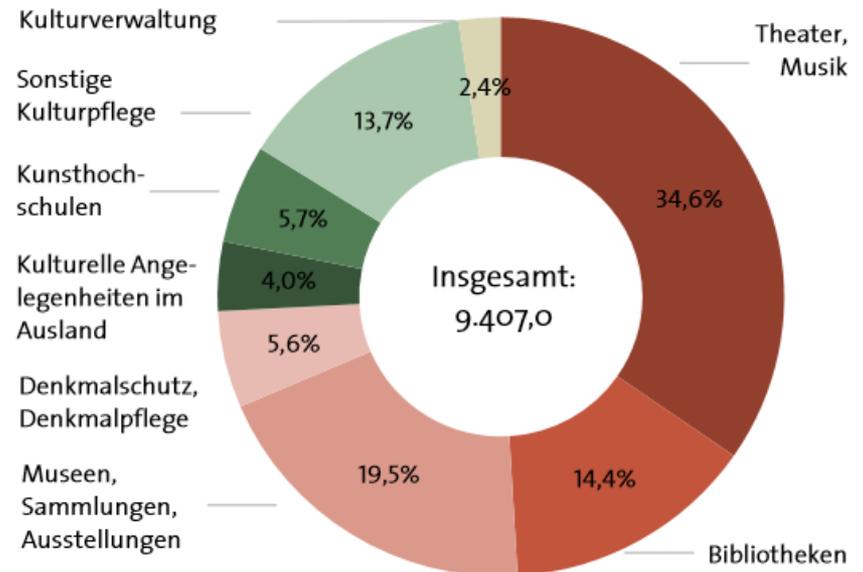
- > **Elemente der Popmusikförderung (P. Woog, ¹2016, S .13)**
- > **Qualifizierung**
z.B.: Musikschulen, Managementseminare, Ausbildungsgänge..)
- > **Produktion**
z.B.: Tonstudios, Übungsräume, Presswerke, ...
- > **Präsentation**
z.B.: Kulturprogramme, Konzertagenturen, Tonträgerverkauf ...
- > **Rezeption**
z.B.: Live Musik Erlebnisorte, Konsumenten, Zielgruppen ...
- > **Rahmenbedingungen**
Image der Kommune, politisches und soziales Klima ...

> Öffentliche Ausgaben für Kultur nach Kulturbereichen

Kulturausgaben insgesamt 2011 nach Körperschaftsgruppen und Kulturbereichen



In Mio. €



(Deutsches Musikinformationszentrum, 8/2015)

> Öffentliche Ausgaben für Kultur 2009-2012 in Milliarden EUR

	2009	2010	2011	vorl. Ist 2012
Personalausgaben ¹⁾	3 171	3 169	3 232	3 344
+ laufender Sachaufwand	1 845	1 848	1 869	1 902
+ Baumaßnahmen	647	767	677	602
+ Sonstige Sachinvestitionen	192	181	174	166
+ Erwerb von Beteiligungen	112	116	85	66
+ Zahlungen an andere Bereiche	4 267	4 399	4 537	4 570
= Unmittelbare Ausgaben	10 235	10 479	10 574	10 649
+ Zahlungen an öffentliche Bereiche	861	884	871	791
= Bruttoausgaben	11 096	11 363	11 445	11 440
– Zahlungen von öffentlichen Bereichen	765	849	868	822
= Nettoausgaben	10 331	10 514	10 577	10 618
– Unmittelbare Einnahmen	1 194	1 121	1 170	1 124
= Grundmittel	9 138	9 393	9 407	9 494

*) Das Berechnungsschema nach dem doppelten Rechnungswesen ist im Anhang beigefügt.

1) Ohne unterstellte Sozialbeiträge für Beamtinnen und Beamte.

(Kulturfinanzbericht, 2014)

> **Musikförderung in Österreich**

- > Rechtsgrundlage für diese Förderungen bildet das **österreichische Kunstförderungsgesetz** (1988).
- > Sektion II. **Kunst und Kultur des Bundeskanzleramtes.**
- > **Ziele:**
künstlerische Qualität des musikalischen Angebots
Förderung des zeitgenössischen und innovativen Aspekts im österreichischen Musikleben
- > **Das Musikbudget: 2014 knapp € 7 Mio.**
- > **2015 - € 5,26 Mio.** + einzelne Projekte **€ 0,96 Mio.**
→ [Infografik: Budgetanteil und Förderung 2014-2015 ...](#)
- > Breites Spektrum von **Aus- und Weiterbildungsangeboten**
- > Universitäten der Künste – Studienrichtungsgruppe **Musik ca. 50%.**
- > **Institut für Populärmusik („ipop“)** (Wien, gegründet 2002)

> Fördernde Institutionen in Österreich

- > **Der Österreichische Musikfonds** – musikfonds.at
(public-private-partnership) – gegründet 2005

FÖRDERUNG	BUDGETANTEIL
■ Produktionsförderung	30 %
■ Toursupport Inland	15 %
■ Vermarktungs- und Vertriebsförderung	30 %
■ Exportförderung (inklusive Toursupport Ausland)	25 %

- > **Verwertung und Verbreitung österreichischer Musik zu steigern**
- > **Österreich als Kreativstandort zu stärken**
- > Gefördert durch: **Bundeskanzleramt Österreich** - bka.gv.at
- > **AKM - Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger GmbH** - akm.co.at
- > **austro mehana** - aume.at
Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Gesellschaft
→ Verwertungsgesellschaften – Zusammenschluss von Komponisten, Musiktextautoren und Musikverlegern

> Fördernde Institutionen in Österreich

- > **SKE - Soziale und kulturelle Einrichtungen der austro mehana** - ske-fonds.at
soziale Zuschüsse und Kulturförderungen auch an Orchester, Veranstalter, Kleinlabels und Organisationen
- > **GFÖM - Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik** - gfoem.at
im 100%-igen Eigentum der AKM, Verwaltung von Fördermitteln
- > **Fachverband Film und Musik** - filmandmusicaustria.at
Höhe des Zuschusses: € 150,00 pro Kinofilm
- > **IFPI Austria - Verband der österreichischen Musikwirtschaft** - ifpi.at
Förderung von:
Entwicklung des digitalen Musikmarktes
fairen Wettbewerbsbedingungen und entsprechenden Urheberrechts-Gesetzen
- > **Österreichischer Rundfunk** - ORF.at
Unterstützung der Produktion einheimischer Kinofilme

> Förderungen des Österreichischen Musikfonds (2015)

> *Produktionsförderung 2015*

Call	Anzahl Einreichungen	angesuchte Fördersumme gesamt €	Anzahl geförderte Produktionen	Förderzusagen €
29	132	1.387.895	22	206.700
30	115	1.295.633	18	203.400
31	91	1.115.084	16	191.500
2014 gesamt	338	3.798.612	56	601.600

> *Toursupport 2015*

TS-Call	Einreichungen	geförderten Tourneen	Zusagen
TS Call 17	10	9	47.100
TS Call 18	18	15	68.500
2015 gesamt	28	24	115.600

(Förderbericht Ost. Musikfonds ¹2015, S.)

> Wettbewerbe/ Plattformen in Österreich



> **PODIUM.JAZZ.POP.ROCK...**

musikderjugend.at/podium-jazzpoprock

- > Impuls für die Förderung des gemeinschaftlichen Musizierens in Jazz, Pop, Rock
- > Wettbewerb auf Landes- und Bundesebene

> **Jeunesse Österreich - die Musikalische Jugend Österreichs**



jeunesse.at

- > größter Musikveranstalter Österreichs im Bereich klassische Musik seit 65 Jahren,
- > Nachwuchsförderung und Musikvermittlung,
- > ein umfangreiches Jazz-, World-, Neue-Musik- und Kinderprogramm.

> **Music Information Center Austria (MICA)**

musicaustria.at



- > spezialisiert auf zeitgenössische Musik
- > professioneller Partner für Musikschaaffende in den Bereichen Jazz, Neue Musik, Pop, Rock, Elektronik und Weltmusik.

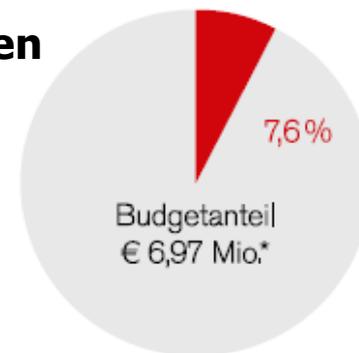
- > **Aspekte der Musikförderung in Österreich** (nach H. Fuchs, ¹2006):
- > Popmusikförderung ist **Kulturförderung**
- > Popmusikförderung ist **Wirtschaftsförderung**
- > Popmusikförderung ist **Jugendförderung**
- > Die Bedeutung der österreichischen Popmusik für eine **nationale Identität**

> Öffentliche Ausgaben für Kultur nach Kulturbereichen

Musik

Gesamtsumme 2013 € 5.891.881,00

Gesamtsumme 2014 € 6.963.878,00



*Summenerhaltend aufgerundet

Ausgaben im Überblick	2014	2015
Musikförderung	6.963.878,00	6.739.291,00
Jahresprogramme	5.394.651,00	5.258.701,00
Projekte	746.580,00	956.240,00
Einzelpersonen, Stipendien	559.647,00	442.850,00
Festivals und ähnliche Saisonveranstaltungen*	143.000,00	–
Prämien	70.000,00	53.500,00
Preise	50.000,00	28.000,00
Hofmusikkapelle	1.303.899,35	1.369.462,26
Summe	8.267.777,35	8.108.753,26

(Kunstbericht 2014, Kunst- und Kulturbericht, 2015)

> **Musikförderung in der Schweiz**

- > keine Einheitlichkeit, sondern verschiedene Fördermodelle
- > Im Kern leisten die **Kantone** die wesentliche Förderarbeit („**Kulturhoheit**“)
- > Der **Bund** agiert einzig im Hinblick auf **Projekte mit gesamtschweizerischer Bedeutung**.

> **Grundsatz der doppelten Subsidiarität:**

„Eine öffentliche Kulturförderung findet nur statt, wenn die private nicht ausreicht, und der Bundesstaat greift nur ein, wenn die unteren Staatsebenen überfordert sind.“

→ **2012 Inkrafttreten des Kulturförderungsgesetzes** → **das Bundesamt für Kultur BAK wurde auf nationaler Ebene im Bereich Musik aktiver Förderer**

Musikförderung geschieht institutionell über:

- > **Bundesamt für Kultur (BAK)**
- > **Kulturstiftung Pro Helvetia**

- **Kulturfinanzierung in der Schweiz**
Nationale Ebene
- **Bundesamt für Kultur (BAK)**
- Förderung der musikalischen Bildung,
- Unterstützen der Kinder und Jugendliche beim Erwerb und der Entwicklung der musikalischen Kompetenzen im außerschulischen Bereich.

- **Die Stiftung Pro Helvetia**
- vom Bund finanziert
- ergänzt die kulturfördernden Maßnahmen von Kantonen und Gemeinden.

- **Gefördert werden:**
- Pop-/Rockförderung ungefähr 15% – 20%
- Konzerte in der Schweiz und im Ausland, Kompositionsaufträge
- Vermittlungsprojekte sowie Wissensaustausch Rechercheaufenthalte.

- **Schweizer Musikexportbüro „Swiss Music Export“**

	Mio CHF (2015)
Bund	300 Mio. (11%)
Kantone	1,07 (39%)
Gemeinden	1,36 (50%)
Total öffentliche Hand	2,7

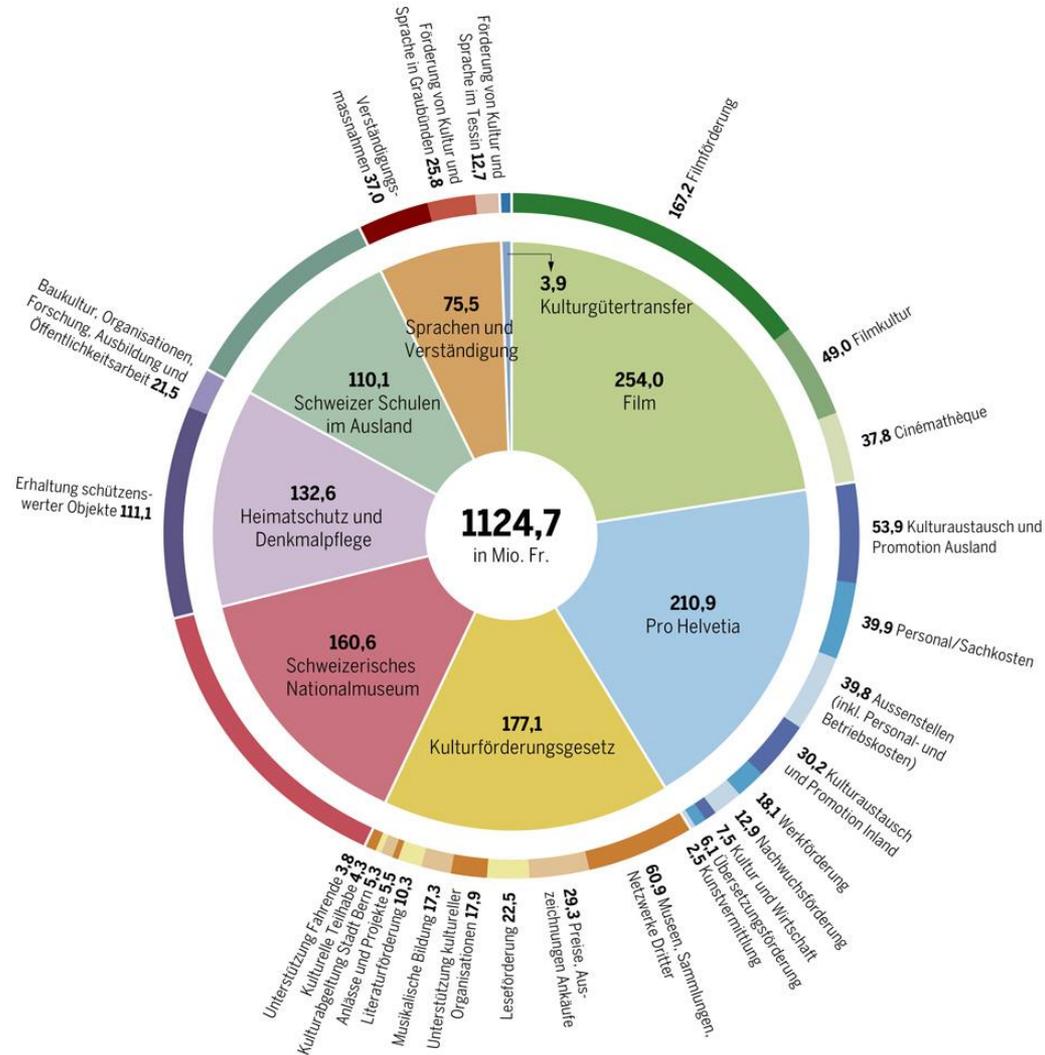
Kulturfinanzierung in der Schweiz **Kantonale und kommunale Ebene**

Kulturhoheit bei den Kantonen
kleinere und größere Fördermaßnahmen

- Förderung mit sog. „**Popkredit**“ (**Zürich**)
- **Rockförderverein der Region Basel**
- **Aargauer Kuratorium**

- > **Verbände, Vereine und Stiftungen**
- > **SUISA-Stiftung für Musik** - fondation-suisa.ch
- > Unterstützung diverser Organisationen und Plattformen (z. B. musinfo.ch, Swiss Music Export oder des Vereins „jugend+musik“)
- > **Preis „Swiss Track“ im Bereich der elektronischen Musik**
- > **Swiss Music Export (SME)** - swiss-music-export.com
- > Festivals und Projekte im Ausland
- > Netzwerkanlässe im Rahmen von großen Festivals
- > Bereich Beratung, Information und Vermittlung
- > Tour-Unterstützung von Musikern
- > **Schweizerische Interpretenstiftung (SIS)** - interpretenstiftung.ch/de
- > Förderung und Schutz von ausübenden Künstlerinnen und Künstlern [...], die ihre Tätigkeit als Beruf ausüben oder sich noch in der Ausbildung zu einem solchen Beruf befinden (interpreten.ch)

> Kulturförderung in der Schweiz 2016-2020



(files.newsnetz.ch/)

> Musikpreise in den deutschsprachigen Ländern

Deutschland	Österreich	Schweiz
Bambi	Amadeus Austrian Music Award	Grand Prix Musik
Bundesvision Song Contest		Swiss Jazz Award
Comet	Austrian World Music Awards	Swiss Music Awards
Deutscher Musikautorenpreis		Swiss Top
Die Goldene Indieext	Echo - Deutscher Musikpreis Pop echopop.de	
ECHO Jazz		
ECHO Pop		
Live Entertainment Award (LEA)	Grammy grammy.com	
New Music Award (ARD-Jugendwellen)		
Preis der deutschen Schallplattenkritik		

> **Musikindustrie ...** → [Anteile – Grafik A](#) | [Grafik B ...](#) | [Grafik C ...](#)

> Musikindustrie verzeichnet **Wachstum im ersten Halbjahr 2016**

> **Deutscher Musikmarkt wächst 2015 um 4,6%**

> **Streaming Subscriptions übertreffen Prognosen um 106%**

> **Acht der Top 10-Alben in den Offiziellen Deutschen Charts 2015 waren deutschsprachig**

(laut Musikindustrie in Zahlen ¹2015)

> Erlöse aus den Verkäufen von CDs, Schallplatten, Downloads und aus der Nutzung von Streamingdiensten stiegen um 3,6 Prozent.

→ Zuwachs Audio-Streamingangebote von 88%

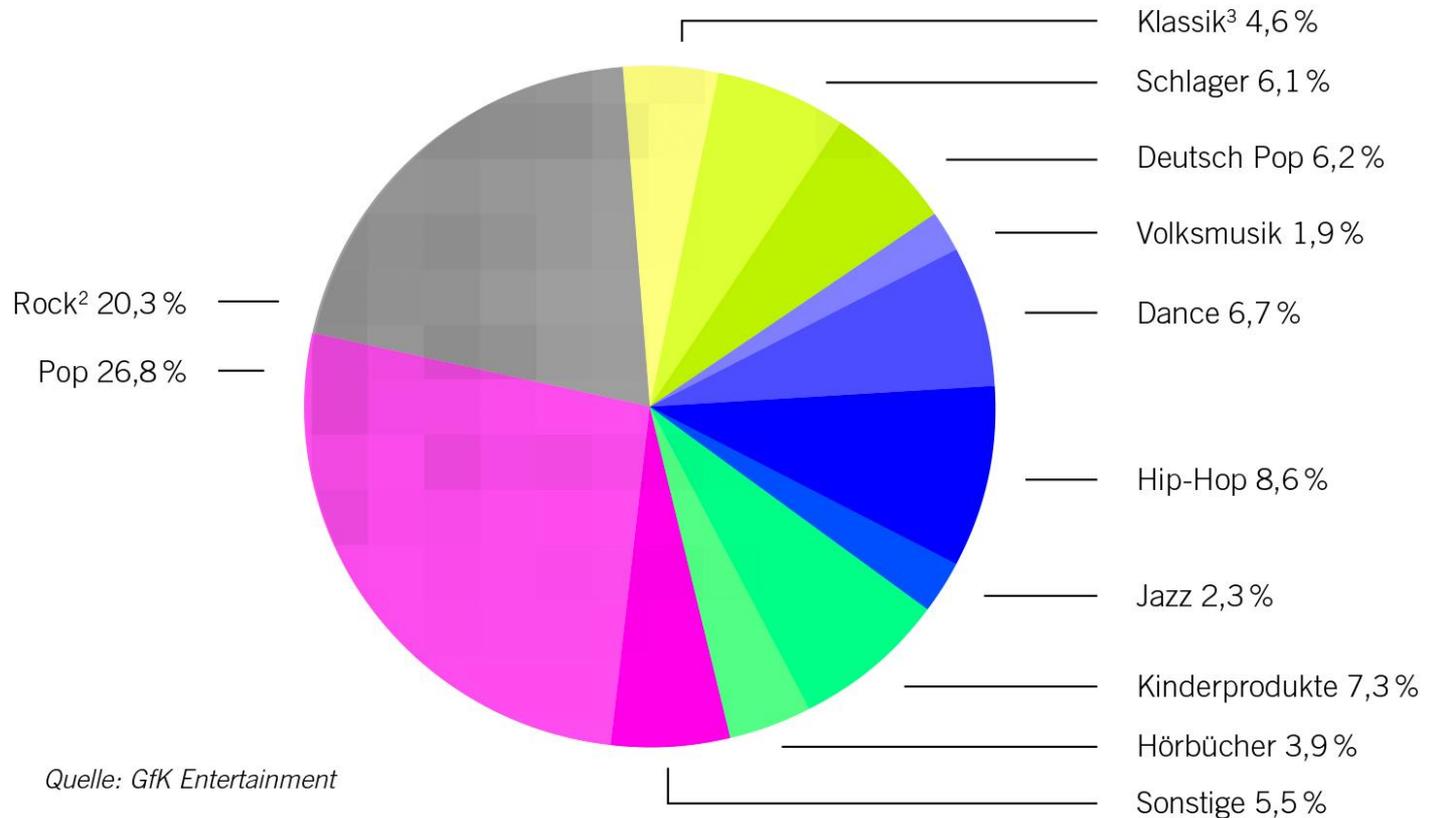
> Umsätze im Verkauf von CDs (52,3 %),

→ Rückgang von 9,6%

>

> **Der Musikmarkt teilt sich in 60,4% physische und 39,6% digitale Verkäufe.**

> B: Umsatzanteile am Musikmarkt nach einzelnen Musikrichtungen in Deutschland 2015



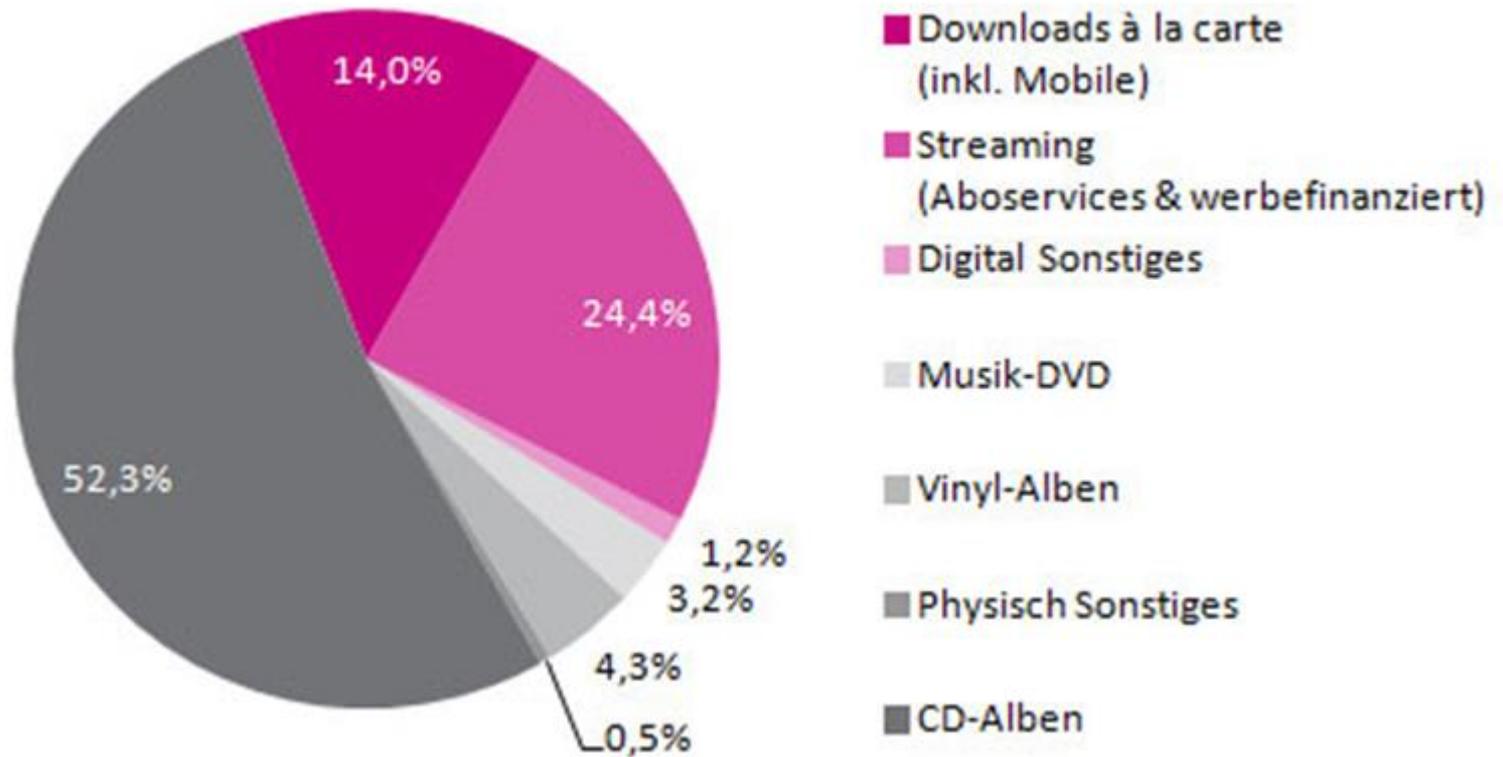
> Quelle: GfK Entertainment

¹Basis: Umsatz zu Endverbraucherpreisen inkl. Mehrwertsteuer; physisch, Download und Premium Streams;
Genrezuordnung laut Phononet Produktanmeldung

(GfK Entertainment, ¹2016)

> C: Anteile der Medien am Musikmarkt in Deutschland

1. Halbjahr 2016, in Prozent



(Bundesverband Musikindustrie, 12016)¹

> A: Anteile der Repertoiresegmente am Gesamtumsatz in Deutschland

Repertoire-kategorien	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in %															
Pop ¹		42,7	43,6	40,9	38,8	37,1	37,0	34,8	35,2	35,1	35,7	38,8	33,0	30,5	25,5	26,8
Deutsch Pop ¹	44,0	3,8	3,7	5,1	3,9	3,8	3,9	2,8	2,3	3,4	3,0	2,9	5,2	6,0	6,6	6,2
Rock ²	14,6	16,0	15,9	15,9	18,5	19,2	17,9	20,5	21,5	18,7	20,0	19,5	21,7	19,2	21,9	20,3
Schlager	6,9	3,5	3,5	3,4	3,7	3,0	4,3	5,4	4,5	5,2	4,9	4,9	4,9	5,8	6,5	6,1
Volksmusik	2,3	2,5	1,8	1,9	2,2	2,0	1,7	1,7	2,2	2,2	1,9	1,8	2,4	2,8	2,2	1,9
Dance	8,7	6,3	4,9	5,2	3,9	2,8	2,9	2,2	2,6	2,3	2,8	2,8	3,8	3,5	4,0	6,7
Hip-Hop	-	1,5	1,3	1,4	1,7	2,5	2,0	1,8	2,5	2,2	1,8	2,0	2,8	3,5	3,6	8,6
Klassik ³	8,3	7,4	7,2	6,9	7,8	7,9	8,1	8,4	7,7	9,0	8,1	7,4	6,7	7,2	6,5	4,6
Jazz	1,6	1,4	1,8	1,8	1,8	1,9	1,7	2,2	1,8	1,7	1,5	1,5	1,6	1,4	1,4	2,3
Hörbücher	-	0,8	2,1	2,6	3,5	5,0	6,3	4,8	4,9	5,6	5,7	5,4	5,7	5,5	5,3	3,9
Kinder- produkte	4,8	6,2	6,3	6,5	6,4	6,1	5,8	6,4	6,1	6,1	6,7	6,2	5,9	6,7	6,8	7,3
Sonstige ⁴	8,8	8,0	7,9	8,4	7,8	8,7	8,2	9,0	8,6	8,5	8,0	6,9	6,2	7,8	9,6	5,5

(Deutsches Musikinformationszentrum, 7/2016)

- > **Offizielle deutsche Charts**
- > **(10) BONEZ MC & RAF CAMORA feat. MAXWELL: Ohne mein Team**
- > **(17) BONEZ MC & RAF CAMORA feat. MAXWELL: Palmen aus Plastik**
- > **(31) Tim Bendzko: Keine Maschine**
- > **(26) Philipp Poisel: Erkläre mir die Liebe**
- > **(40) Anhma feat. Gzuz & Geltleman: Beginner**
- > **(45) Sportfreunde Stiller: Das Geschenk**
- > **(59) Stereoact feat. Kertin Ott: Die immer lacht**
- > **(64) Max Giesinger: Wenn sie tanzt**
- > **(72) Silbermond: Das leichteste der Welt**
- > **(91) Mix Giesinger: 80 Millionen**

OFFIZIELLE DEUTSCHE CHARTS

TOP 5 SINGLE-CHARTS

WÄHLE HIER DEINE CHARTS AUS: SINGLE-CHARTS

WÄHLE HIER DEIN DATUM AUS: 28 Oktober, 2016

Zeitraum: 28.10.2016 - 03.11.2016 < ZURÜCK

1	1		Rag'n'Bone Man Human Columbia
2	4 ↑		David Guetta, Cedric Gervais & Chris Willis

(<https://www.offiziellecharts.de/charts/single>)

- > **Die besten Singles laut Austria Top Charts**
- > **(2) Pizzera & Jaus – Jedermann**
- > **(47) 257ers – Holz**
- > **(51) Andrea Gabalier – Hulapalu**
- > **(56) Pizzera & Jaus – Absätze > Hauptsätze**

AUSTRIA TOP 40 - SINGLES

« 28.10.2016

2016 ▾ 28.10.2016 ▾ Anzeigen

#	VW		Interpret / Titel	Vertrieb	W
1	1	>	 Rag'n'Bone Man Human	 Sony Music	6
2	2	>	 Pizzera & Jaus = Jedermann	 Rebeat	9
3	3	>	 The Chainsmokers feat. Halsey Closer	 Sony Music	12

(www.austriacharts.at/charts/singles)

> Die besten Singles laut Hitparade aus der Schweiz

> (38) Dabu Fanstastic – Angelina

> (47) Göla – Indianer

> (67) Andrea Gabalier – Hulapalu

> (97) Göla – D´Stärne

> Schweizer Hits

> Sophie Hunger – Das Neue

> Adrian Stern – Unverbesserlich

> Beatrice Egli – Ohne Worte

SCHWEIZER HITPARADE - SINGLES TOP 100

Ermittlungszeitraum: 14.10.2016-20.10.2016 | Sendung auf Radio SRF 3 sonntags 14-17 Uhr

Mache mit bei der kurzen Social Media Umfrage von hitparade.ch 3x 50 CHF in bar gibt es zu gewinnen!



23.10.2016 2016 23.10.2016 Anzeigen

#	VW	Interpret / Titel	Vertrieb	W
1	1	Rag'n'Bone Man Human	SME/SME Download	11
2	2	DJ Snake feat. Justin Bieber Let Me Love You	-/UNI Download	11
3	3	Sia feat. Kendrick Lamar The Greatest	-/SME Download	7
4	8	Calvin Harris My Way	-/SME Download	5
		The Weeknd feat. Daft Punk	-/UNI	

(www.hitparade.ch/)

(liker.ch/eigenlink/schweizerhits.htm)

> **Wie wichtig ist den Deutschen Musik? – ÜBUNG NACH DEM VIDEO**



> (Deutsche Welle, 2015)

Das Potenzial von Musik für den FSU zu kennen, bedeutet, die Einsatzmöglichkeiten des musikalischen Mediums sinnvoll und effizient für das Sprachenlernen zu nutzen (vgl. C. Badstübner-Kizik, 2007, S. 16 ff.).

QUELLENVERZEICHNIS A- D

- AKM – austro mechana. AKM Jahresbericht 2015: AKM: Weil Musik etwas wert ist. [28.10.2016]. In: http://www.akm.at/wp-content/uploads/2016/07/AKM_JB_2015.pdf.
- APPLAUS 2016: Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten (Spielstättenprogrammpreis Rock, Pop, Jazz). [Stand 28.10.2016]. In: http://initiative-musik.de/spielstaettenpreis_applaus.html.
- Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht. BLELL, Gabriele – HELLWIG, Karlheinz (Hrsg.). Frankfurt a.M.: P. Lang, 1996. Bd. 1 Bildende Kunst und Musik im FSU Beitr. des Kongresses 1995 der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung in Halle. ISBN 3-631500-56-4.
- BAYER, Sandra: Popmusik im DaF-Unterricht: zur Eignung deutschsprachiger Popsongs für die Entwicklung einer interkulturellen Kompetenz im Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht. 1. Aufl. Saarbrücken: VDM-Verlag Dr. Müller, 2007, S. 39. ISBN 978-3-8364-4895-6.
- BADSTÜBNER-KIZIK, Camilla: Bildende Kunst und Musik im Fremdsprachenunterricht. In: BLELL, Gabriele - HELLWIG, Karlheinz - KUPETZ, Rita (Hrsg.): Fremdsprachendidaktik - Inhalts- und lernerorientiert. Bd. 12, Frankfurt a. M.: Peter Lang Verlag, 1996, S. 11. ISBN 3-631-50056-4.
- BLELL, Gabriele - KUPETZ, Rita (Hrsg.): Der Einsatz von Musik und die Entwicklung von audio literacy im Fremdsprachenunterricht. Frankfurt a. M.: Peter Lang Verlag, 2010, S. 10. ISBN 978-3-631-59444-5.
- BLELL, Gabriele - HELLWIG, Karlheinz - KUPETZ, Rita (Hrsg.): Fremdsprachendidaktik - Inhalts- und lernerorientiert. Bd. 12, Frankfurt a. M.: Peter Lang Verlag, 1996, S. 19. ISBN 3-631-50056-4.
- DaF-Musik: Lieder selbst didaktisieren. [27.10.2016]. In: <https://sites.google.com/site/dafmusik>.
- Deutscher Musikrat: Deutsches Musikinformationszentrum. [27.10.2016]. In: <http://www.miz.org/themenportale/musikfoerderung>.
- DeutschMusikBlog. Anregungen für die Didaktisierung von Liedern und Musikvideos im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“. [27.10.2016]. In: <http://deutschmusikblog.de>.
- Dossiertexte: Nationaler Tag der Musik 2016 in der Schweiz. [27.10.2016]. In: <http://www.codexflores.ch/index.php/dossiertexte/2-nachrichten/2763-nationaler-tag-der-musik-2016-in-der-schweiz>

QUELLENVERZEICHNIS F - K

- Förderdatenbank: Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU. Initiative Musik – Künstlerförderung. In: <http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=cdf6c10fa2d2b87624a5726ed9b9c731;views;document&doc=10238&typ=KU>.
- FEUSI, Karin – KÜTTEL, Daniela: THERE'S NO (SWISS) BUSINESS LIKE (SWEDISH) SHOWBUSINESS!: Ein Vergleich zwischen Schweden und der Schweiz. Masterprogramm Kulturmanagement Universität Basel, 2011. S. 8 f. [28.10.2016]. In: http://www.swiss-music-news.ch/publikationen/Feusi_Kuettel_There%27s_No_Swiss_Business.pdf.
- Förderprogramme der Initiative der Musik. Initiative Musik GmbH. [28. 10. 2016]. In: <http://initiative-musik.de/foerderprogramme.html>.
- JAEDTKE, Wolfgang: Popmusik als Epochenstil: Versuch einer musikhistorischen und musiktheoretischen Aufarbeitung. In: RÖSING, Helmut - PHLEPS, Thomas (Hrsg.): Populäre Musik im kulturwissenschaftlichen Diskurs, Beiträge zur Populärmusikforschung 25/26. Karben: Coda-Musikservice, 2000, S. 214 f. ISBN -.
- JACOBY, Richard (Hrsg.): Musikszene Deutschland. Konzertwesen – Kulturpolitik – Wirtschaft – Berufe, in Zusammenarbeit mit Inter Naciones und dem Deutschen Musikrat. 1. Aufl. Kassel: Bärenreiter, 1997. 148 S. ISBN 3-7618-1393-7.
- KIND, Uwe - BROSCHEK, Erika. Deutschvergnügen. Deutsch lernen mit Rap und Liedern. 1. Aufl. Berlin, München: Langenscheidt, 1996. 95 S. ISBN 3-486-49557-9.
- Kulturfinanzbericht 2014. Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, 2015. S. 19. ISBN: 978-3-8246-1025-9. [27.10.2016] In: http://www.miz.org/dokumente/2015_Kulturfinanzbericht.pdf.
- Kunstbericht 2014. Wien: Bundeskanzleramt, Sektion II Kunst und Kultur 2015. S. 95. [27.10.2016]. In: <http://www.kunstkultur.bka.gv.at/DocView.axd?CobId=59898>.; Kunst- und Kulturbericht 2015. Wien: Bundeskanzleramt, Sektion II Kunst und Kultur 2016. S. 383. [27.10.2016]. In: <http://www.kunstkultur.bka.gv.at/DocView.axd?CobId=63354>.

QUELLENVERZEICHNIS M - W

- Maßnahmen zur Musikförderung in Österreich. Ein gemeinsames Papier des Forums Musik. [28.10.2016].
In: http://www.musicaustria.at/wp-content/uploads/massnahmen_zur_musikfoerderung_in_oesterreich-1.pdf.
- Musikförderung in Frankreich, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden, Schweden, Dänemark, Finnland und Norwegen unter besonderer Berücksichtigung der Nachwuchsförderung. Deutscher Bundestag: Wissenschaftliche Dienste, 2012, S. 5. [27.10.2016]. In: <https://www.bundestag.de/blob/411716/3140c4f590d4056c8c52fb0a6bde55bf/wd-10-067-12-pdf-data.pdf>.
- Musikindustrie in Zahlen 2015: Bundesverband Musikindustrie: Musikindustrie in Zahlen. [27.10.2016]. In: <http://www.musikindustrie.de/publikationen-uebersicht/>.
- SÖRDERMANN, Michael: Öffentliche und private Finanzierung. Deutscher Musikrat: Deutsches Musikinformationszentrum in der Kulturstadt Bonn. In: http://www.miz.org/static_de/themenportale/einfuehrungstexte_pdf/02_Musikfoerderung/soendermann.pdf.
- Stellungnahme der Deutschen Orchestervereinigung: Grünbuch „Was ist uns die Musik wert? Öffentliche Förderung in der Diskussion“ [27.10.2016]. In: https://www.musikrat.de/fileadmin/files/musikrat/Musikpolitik/Gruenbuch/12_DOV.pdf.
- STANINIC, Sava: Musikförderung in der Schweiz: Dank Synergie zur Sinfonie – Zukunftsmusik für eine Nation?. Zürich: Zürcher Hochschule Winterthur Kompetenzzentrum für Kulturmanagement, 2005. [27.10.2016]. In: http://www.swiss-music-news.ch/news/news790_Studie_Musikfoerderung.pdf.
- WICKE, Peter: Vom Umgang mit Popmusik, Volk und Wissen Verlag, Berlin, 1993, S. 6. ISBN –
- WAGNER, Detlev - ZEIGLER, Petra. Mit Liedern lernen. Lieder für den Unterricht mit Erwachsenen und Jugendlichen in der Grundschule "Deutsch als Fremdsprache. 8. Aufl. Ismaning, München: Verlag für Deutsch, 1996. S. 4-5. ISBN 3-88532-660-4.
- WOOG, Paul: Popmusikförderung in Deutschland: Eine Übersicht. [27.10.2016]. In: www.miz.org/artikel/woog_popmusikfoerderung.pdf.

Verwendete Grafiken und Video:

Öffentliche Ausgaben für Kultur nach Kulturbereichen. Deutscher Musikrat: Deutsches Musikinformationszentrum. [27.10.2016]. In: <http://www.miz.org/downloads/statistik/72/statistik72.pdf>.

Öffentliche Ausgaben für Kultur 2009-2012 nach Ausgabe-/ Einnahmearten. [Stand 27.10.2016]. In: Kulturfinanzbericht 2014. Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt, 2015. S. 19. ISBN: 978-3-8246-1025-9.

Umsatzanteile am Musikmarkt nach einzelnen Musikrichtungen in Deutschland 2015. In: <http://www.marktmeinungsmensch.de/studien/deutscher-musikmarkt-2015/>.

Kultur ist den Bürgerlichen wichtiger als ihr Sparpakt: Der Nationalrat spricht über eine Milliarde Franken für Kunst, Heimatschutz und Museen: Der Bund. [28.10.2016]. In: http://files.newsnetz.ch/file_upload/23/38/75/70/topelement_zoomable_kultur.jpg.

Anteile am Musikmarkt in Deutschland: 1. Halbjahr 2016, in Prozent. Verband Privater Rundfunk- und Telemedien e.V. [27.10.2016]. In: http://www.vprt.de/sites/default/files/Musikindustrie_Anteile_HJ1_2016.jpg.

Anteile der Repertoiresegmente am Gesamtumsatz 2000-2015: [27.10.2016]. In: http://www.miz.org/downloads/statistik/32/32_Umsatzanteile_Repertoirekategorien_Tontraegermarkt_2016.pdf.

Begleitendes zur Präsentation/ Video:

Allgemeinbildung.ch: Heute schon etwas gelernt?: Kostenlose Online-Übungen u. Materialien: Instrumente 01a. [27.10.2016]. In: http://www.allgemeinbildung.ch/fach=deu/Instrumente_01a.htm.

Dein Online-Arbeitsbuch zu Pingpong neu: Was passt zusammen? [27.10.2016]. In: <https://www.hueber.de/shared/uebungen/pingpong/lerner/uebungen/fset.php?Volume=2&Lecture=4&Exercise=2&SubExercise=1>

Folge 8 – Musik: Deutschlandlabor – Lektionen. [27.10.2016] In: <http://www.dw.com/de/folge-8-musik/l-18787426>.

